Die Molluskenausbeute der Hanseatischen Südsee-Expedition 1909.

Von

Caesar R. Boettger.

BRITISH MUSEUM
NATURAL HISTORY

Mit Tafel 21, 22 und 23.

Die Molluskenausbeute der Hanseatischen Südsee-Expedition 1909.

Von

Caesar R. Boettger.

Eingegangen: 20. Juni 1914.

Entsprechend den Zielen der Hanseatischen Südsee-Expedition 1909 war zu erwarten, daß die Ausbeute an Mollusken, die der die Expedition begleitende Zoologe Dr. Eugen Wolf zusammenbrachte, von keinem Gebiet erschöpfend sein konnte, daß sie vielmehr aus Aufsammlungen bestehen würde, die während des Aufenthaltes des Schiffes an irgend einem Hafen erbeutet wurden. So besuchte man, wie es in der Natur der Sache lag, auch von den allgemeinen Wegen recht abgelegene kleine Inseln und Korallenatolle, von denen früher kaum oder gar kein Material bekannt geworden ist. Den größten Teil von Wolfs Ausbeute machen die marinen Mollusken aus. Es fand sich bei ihnen keine neue Art. Dies ist nicht weiter zu verwundern, da die marine Molluskenfauna Ozeaniens recht einheitlich und schon lange hinreichend bekannt ist. Immerhin befinden sich in Wolfs Material eine Reihe neuer Fundorte, die das bekannte Verbreitungsgebiet der einen oder der anderen Art erweitern. In Wolfs Ausbeute ist, wie in den meisten Sammelausbeuten aus Ozeanien, das Zurücktreten der Lamellibranchiaten gegenüber den Gastropoden auffällig, sowohl an Arten- wie an Individuenzahl. Es scheinen in den von der Hanseatischen Südsee-Expedition erforschten Gebieten durch das Fehlen ausgedehnter, sandiger, seichter Küstengebiete den Muscheln weniger günstige Lebensbedingungen geboten zu sein. Die Süßwasserschnecken sind durch die *Melaniidae* sowie durch die Gattungen *Isidora* Ehrenb. und *Neritina* Lam. vertreten. Recht erheblich sind die Aufsammlungen von Landschnecken. Sie wurden meist in der Strandregion erbeutet. Da, wie schon oben gesagt, auch recht abgelegene kleine Inseln und Atolle besucht wurden, von denen bis jetzt noch keine Vertreter der Tierwelt der Wissenschaft zugänglich gemacht wurden, so ist es nicht verwunderlich, daß eine Reihe teilweise recht auffälliger neuer Arten sowie eine neue Gattung mitgebracht wurden. Unter den Landschnecken überwiegen an Zahl Vertreter der an Blättern von Sträuchern und Bäumen lebenden Gattungen *Dendrotrochus* Pils. und *Papuina* v. Mart. Die auf dem Lande lebenden Nacktschnecken, die die Expedition erbeutete und unter denen sich auch manche neue Art befand, habe ich an Herrn Professor Dr. H. Simroth in Leipzig-Gautzsch zur Bearbeitung weitergegeben.

A. Amphineura.

Familie **Chitonidae.**

Acanthopleura spinigera **Sow.** (Taf. 21, Fig. 1 a—c.)

Wolf erbeutete von dieser Art eine prächtige Serie von neun Exemplaren bei Serat auf dem Nissan-Atoll. Sie erreichen die erhebliche Länge bis zu 100 mm. Ein Stück ist auf Taf. 21, Fig. 1 a—c abgebildet. Meine Exemplare wurden in freundlicher Weise von Herrn Professor Dr. J. Thiele in Berlin nachgeprüft.

B. Gastropoda.

Familie **Macrochlamydidae.**

Lamprocystis eucosmia **nov. spec.** (Taf. 21, Fig. 4a—c.)

Testa depressa, fragilis, punctiforme umbilicata, supra depresse conica, griseo-cornea, infra convexa, griseo-flavida, valde nitens, metallica. Anfractus 6, regulariter accrescentes, applanati, lineis radiantibus minutis suturam versus distinctioribus sculpti, sutura modice profunda simplici divisi; in ultimo lineae radiantes ad basim transeunt ibique lineis spiralibus undulatis minutissimis cancellatae sunt; anfractus ultimus ad peripheriam rotundatus, antice non descendens. Apertura semilunaris, modice obliqua, margine superiore leviter undulatim protracto; peristoma simplex, acutum.

Alt. 5 mm, diam. mai. 10 mm, diam. min. 9 mm; alt. apert. 4 mm, lat. apert. 5 mm.

Hab. — Vorgelagerte kleine Inseln der Insel Buka, Salomonen (leg. E. Wolf; Coll. Mus. Senck.).

Schale niedergedrückt, zerbrechlich, punktförmig genabelt, Oberseite flach kegelförmig und grau hornfarbig, Unterseite konvex und graugelb, stark metallisch glänzend. Umgänge 6, regelmäßig zunehmend, abgeflacht, mit sehr feinen Radiallinien skulptiert, die nach der Naht hin deutlicher werden, durch eine mäßig tiefe, einfache Naht geschieden; auf dem letzten Umgange gehen die erwähnten Radiallinien auf die Unterseite über, wo sie von sehr feinen gewellten Spirallinien gekreuzt werden; letzter Umgang an der Peripherie gerundet, vorn nicht herabsteigend. Mündung halbmondförmig, mäßig schief, am Oberrand leicht wellenförmig vorgezogen; Mundsaum einfach, scharf.

Diese neue *Lamprocystis*, die durch ihre Skulptur recht gut erkennbar ist, liegt mir in acht Exemplaren vor. Wolf sammelte sie auf kleinen Inseln, die der Insel Buka der Salomonen vorgelagert sind.

Nesonanina wolfi **nov. gen. et spec.** (Taf. 22, Fig. 6a—c.)

Testa depresse conica, solida, subobtecte umbilicata, indistincte carinata, epidermide debili, cornea vestita; apex obtusus. Anfractus $6^1/_2$, regulariter accrescentes, applanati, supra lineis incrementi striati, infra lineis undulatis minutis sub lente sculpti, sutura plana, appressa, aperturam versus profundiore divisi; anfractus ultimus ad peripheriam carina indistincta provisus, supra et infra conspicue convexus, aperturam versus non descendens. Apertura semiovalis, perobliqua, margine superiore protracto; peristoma simplex, intus incrassatum, margine basali callo dentiforme munito.

Alt. $11^1/_2$ mm, diam. mai. 17 mm, diam. min. 14 mm; alt. apert. $7^1/_2$ mm, lat. apert. $9^1/_2$ mm.

Hab. — Maitland, Neu-Mecklenburg (leg. E. Wolf; Coll. Mus. Senck.).

Schale gedrückt kegelförmig, fest, fast verdeckt genabelt, undeutlich gekielt, mit einer sehr hinfälligen, hornfarbigen Epidermis versehen; Apex stumpf, Umgänge $6^1/_2$, regelmäßig zunehmend, abgeflacht, oben durch starke Zuwachslinien gestreift, auf der Unterseite unter der Lupe durch feine gewellte Spirallinien skulptiert, durch eine flache, angedrückte, nach der Mündung zu tiefer werdende Naht getrennt; letzter Umgang an der Peripherie undeutlich gekielt, beiderseits deutlich konvex, nach der Mündung zu nicht absteigend. Mündung halboval, sehr schief, mit vorgezogenem Oberrand; Mundsaum einfach, innen verdickt, am Basalrand mit einer zahnartigen Verdickung versehen.

Diese neue Art ist von allen anderen ozeanischen *Macrochlamydidae* so sehr verschieden, daß sie in keine der bestehenden Gattungen eingereiht werden konnte und daher für sie das neue Genus *Nesonanina* aufgestellt werden mußte. Diese auffallende Novität ist zu Ehren ihres Sammlers, Herrn Dr. Eugen Wolf, benannt, der fünf Exemplare bei Maitland auf Neu-Mecklenburg erbeutete.

Medyla (Coneuplecta) tongana Quoy.

Bei der Ausbeute der Expedition befindet sich diese *Medyla* in zwei Exemplaren von der Insel Eua der Tonga-Inseln.

Medyla (Coneuplecta) globulus nov. spec. (Taf. 21, Fig. 5a—c.)

Testa globoso-conica, imperforata, carinatula, subfragilis, pellucida, nitens, corneo-grisea, apex valde obtusus. Anfractus $5^1/_2$, regulariter accrescentes, convexiusculi, sutura plana, vix impressa separati; ultimus basi convexus, ad aperturam non descendens. Apertura angulariter semiovata, subverticalis; peristoma simplex, acutum, margine columellari denticulo munitum.

Alt. 6 mm, diam. mai. $9^1/_2$ mm, diam. min. $8^1/_2$ mm; alt. apert. $3^1/_2$ mm, lat. apert. 5 mm.

Hab. — Insel Eua, Tonga-Inseln (leg. E. Wolf; Coll. Mus. Senck.).

Schale kugelig kegelförmig, ungenabelt, leicht gekielt, ziemlich dünn, durchscheinend, glänzend, grau hornfarbig; Apex sehr stumpf. Umgänge $5^1/_2$, regelmäßig zunehmend, leicht konvex, durch eine flache, kaum eingedrückte Naht geschieden; letzter Umgang auf der Unterseite konvex, nach der Mündung zu nicht herabsteigend. Mündung winkelig, halb eiförmig, fast senkrecht; Mundsaum einfach, scharf, am Columellarrand ein kleines Zähnchen aufweisend.

Die neue Art lebt zusammen mit *Medyla (Coneuplecta) tongana* Quoy, von der sie sich jedoch sofort durch kleinere, kugeligere Gestalt leicht unterscheidet. Wolf brachte 16 Exemplare der neuen Art von der Insel Eua der Tonga-Inseln mit.

Dendrotrochus helicinoides Hombr. et Jacq.

Aus der Ausbeute der Expedition liegt mir dieser *Dendrotrochus* in beträchtlicher Anzahl von Mahur auf Neu-Mecklenburg vor. Vier weitere Stücke stammen von der Insel Buka der Salomonen und eine Schnecke von den der Insel Buka vorgelagerten Inseln. Während die Stücke von den beiden letzteren Fundorten alle ungebändert sind, überwiegen in dem Material von Mahur Schalen, die ober- und unterseits des Kieles ein kastanienbraunes Band haben. Letztere sind als *cleryi* Recl. abgetrennt worden, doch halte ich ein solches Verfahren nicht für gerechtfertigt, denn wohin käme man, wenn man z. B. dasselbe Verfahren, die Benennung von Bändervariationen, bei den *Cepaea*-Arten anwenden wollte.

Dendrotrochus labillardieri E. A. Sm. (Taf. 22, Fig. 7a—c.)

Zu dieser Art rechne ich eine Schnecke, die Wolf auf der Insel Paluan der Admiralitäts-Inseln sammelte. Sie unterscheidet sich von den Exemplaren vom Originalfundort, der Wild Island der Admiralitäts-Inseln, durch bedeutendere Größe (diam. mai. $17^1/_2$ mm, während die Stücke am Originalfundort nur bis 15 mm größten Gehäusedurchmesser haben) und flachere Windungen, wodurch der Kiel stärker hervortritt. Immerhin zeigt die Wolfsche Schnecke, trotz der Verschiedenheiten, deutlich ihre Zugehörigkeit zu der Art *labillardieri* E. A. Sm. Ob eine subspezifische Abtrennung der Schnecke von der Insel Paluan gerechtfertigt ist, läßt sich jetzt bei dem geringen Material natürlich noch nicht entscheiden. Die Farbe des mir vorliegenden Exemplares von Balnan ist ein einheitliches dunkles Purpurbraun. Auch der Apex zeigt diese Farbe. Der Mundsaum des Gehäuses ist weißlich, doch läßt er ein Purpurbraun durchschimmern. Das Exemplar bilde ich auf Taf. 22, Fig. 7a—c ab.

Dendrotrochus vicarius nov. spec. (Taf. 22, Fig. 8a—c, 9a—c, 10a—c.)

Testa depresse trochiformis, imperforata, distincte carinata, solidiuscula, opaca, brunneo-violascens; apex obtusus. Anfractus $5^1/_2$, regulariter accrescentes, subplani, sutura superficiali divisi, lineis

incrementi striati et spiralibus minutissimis angustissimisque microscopicis ornati; ultimus ad aperturam non descendens, infra modice convexus et nitens. Apertura subrhomboidea, valde obliqua; peristoma simplex, album, anguste dilatatum in marginibus superiore et basali, margine superiore paululum protracto, medio impressiusculo, marginibus basali et columellari angulum rotundatum sed distinctum formantibus.

Alt. 11 mm, diam. mai. 17 mm, diam. 15 mm; alt. apert. 9 mm, lat. apert. $9^1/_2$ mm.

Hab. — Squally-Insel (leg. E. Wolf, Coll. Mus. Senck.).

Schale gedrückt kreiselförmig, ungenabelt, deutlich gekielt, ziemlich fest, durchscheinend, bräunlich violett; Apex stumpf. Umgänge $5^1/_2$, regelmäßig zunehmend, fast flach, durch eine seichte Naht getrennt, mit deutlichen Anwachsstreifen versehen und mit mikroskopisch kleinen, sehr eng stehenden Spirallinien geschmückt; letzter Umgang an der Mündung nicht absteigend, unten mäßig gewölbt, glänzend. Mündung subrhomboidal, sehr schief; Mundsaum einfach, weiß, am Ober- und Unterrand schmal ausgebreitet; Oberrand in der Mitte leicht vorgezogen und eingedrückt, Unter- und Spindelrand einen gerundeten, oben deutlichen Winkel bildend.

Außer der in der Diagnose genannten Form (Taf. 22, Fig. 8a—c) liegen mir noch reinweiße Stücke vor (Taf. 22, Fig. 10a—c) und solche, die rein weiß sind mit braunvioletten Embryonalwindungen und ebensolcher Naht und Kiel (Taf. 22, Fig. 9a—c). Alle drei Farbenvariationen leben durcheinander. Wolf erbeutete große Mengen der neuen Art auf einer großen und einer kleinen Insel bei der Insel St. Matthias, sowie auf der Squally-Insel. *Dendrotrochus vicarius* C. Bttg. steht dem *Dendrotrochus labillardieri* E. A. Sm. am nächsten, ist jedoch, wie aus der Diagnose der Art hervorgeht, immerhin gut spezifisch verschieden. Die neue Art ist etwas dünnschaliger als *Dendrotrochus labillardieri* E. A. Sm. und zeichnet sich durch die fast vollkommen flachen Gehäusewindungen aus. *Dendrotrochus labillardieri* E. A. Sm. vom Originalfundort, der Wild Island der Admiralitäts-Inseln, ist auch bedeutend kleiner als die neue Spezies, bildet jedoch auch größere Formen aus, wie das von mir oben erwähnte Exemplar von der Insel Balnan der Admiralitäts-Inseln zeigt. *Dendrotrochus vicarius* C. Bttg. scheint auf der Inselkette nördlich von Neu-Hannover (St. Matthias, Squally-Insel etc.) den auf den Admiralitäts-Inseln beheimateten *Dendrotrochus labillardieri* E. A. Sm. zu ersetzen.

Familie **Trochomorphidae.**

Trochomorpha (Trochomorpha) troilus Gld.

Fünf Exemplare der Art sammelte Wolf bei Apia auf der Insel Upolu der Samoa-Inseln.

Trochomorpha (Trochomorpha) eurydice Gld.

Bei der Ausbeute der Expedition befinden sich zwei typische Schalen dieser Schnecke von der Insel Eua der Tonga-Inseln.

Familie **Endodontidae.**

Charopa radicalis Mouss.

Mit der vorhergehenden Art zusammen wurde auf der Insel Eua der Tonga-Inseln ein Exemplar von *Charopa radicalis* Mouss. gefunden.

Familie **Camaenidae.**

Chloritis (Eustomopsis) eustoma Pfr.

Wolf brachte diese Art in beträchtlicher Anzahl von den der Insel Buka der Salomonen vorgelagerten kleinen Inseln mit. Ein einzelnes Stück stammt von der Insel Buka selbst.

Chloritis (Eustomopsis) conomphala Gude.

Der Originalfundort dieser *Chloritis* ist die Insel Rubiana der Salomonen (Proceedings of the Malacological Society of London. Vol. VII. 1907. pag. 229. Pl. XXI, figs. 1, a—d). Zu ihr rechne ich eine Serie von Schnecken, die Wolf auf einer großen und auf einer kleinen Insel bei der Insel St. Matthias, sowie auf der Insel Mahur, nördlich von Neu-Mecklenburg, fing. Sie stimmen in allen Charakteren vollkommen mit Gudes Diagnose und Abbildungen überein, nur sind sie kleiner. Während der größte Durchmesser des Typus 21½ mm mißt und der eines zweiten Exemplares 20 mm, beträgt der größte Durchmesser des größten von mir gemessenen Exemplares aus Wolfs Ausbeute 17 mm und geht bei den anderen Stücken abwärts bis 13½ mm.

Chloritis (Eustomopsis) teres Gude.

Aus Wolfs Material liegt mir ein typisches Exemplar dieser Art von Maitland auf Neu-Mecklenburg vor.

Chloritis (Eustomopsis) dentrecasteauxi A. E. Sm. (Taf. 22, Fig. 11a—d.)

Von dieser charakteristischen Schnecke erbeutete Wolf ein Stück auf der Insel Paluan der Admiralitäts-Inseln. Der Originalfundort ist Wild Island der Admiralitäts-Inseln (Proceedings of the Zoological Society of London. 1884. pag. 265. Pl. XXII. figs. 6, 6a, 6b). Um die die Art so kennzeichnenden beiden eigentümlichen Falten am letzten Umgang der Schale zu zeigen, sei das Wolfsche Exemplar in dieser Arbeit abgebildet.

Papuina wolfi nov. spec. (Taf. 23, Fig. 12a—c.)

Testa depresse trochiformis, imperforata, distincte carinata, solida, flavescens, apice purpureo et zonalis purpureis 4 supernis et 2 infernis ornata, haud nitens; apex obtusus. Anfractus 5, regulariter accrescentes, subplani, obscure concisi, sutura superficiali vel appressa separati; ultimus aperturam versus dilatatulus et leviter descendens, infra modice convexus, lineis spiralibus impressis undulatis minutis ornata, subnitens. Apertura subrhomboidalis, perobliqua, pictura externa translucente; peristoma album, in marginibus superiore et basali paulum dilatatum, columellarum versus reflexum et in columellari basi adnatum; margo superior carinam versus impressus, cum basali rostrum incurvatum breve praebens; margines basalis et columellaris angulum distinctum aliquid rotundatum formantes.

Alt. 17½ mm, diam. mai. 29 mm, diam. min. 24 mm; alt. apert. 15 mm, lat. apert. 14½ mm.

Hab. — Keule-Insel bei Neu-Guinea (leg. E. Wolf, Coll. Mus. Senck.).

Schale gedrückt kreiselförmig, ungenabelt, deutlich gekielt, fest, kaum glänzend, mit gelblicher Grundfarbe, purpurfarbenem Apex und ebensolchen Bändern, von denen vier auf der Oberseite und zwei auf der Unterseite stehen; Apex stumpf. Umgänge fünf, regelmäßig zunehmend, fast ganz flach, fein und unregelmäßig gefurcht, durch eine seichte, hie und da angedrückte Naht getrennt; letzter Umgang an der Mündung etwas verbreitert und absteigend, unten mäßig gewölbt, mit feinen, eingedrückten Spirallinien geschmückt und etwas glänzend. Mündung subrhomboidal, sehr schief, die äußere Zeichnung durchschimmern lassend; Mundsaum weiß, an Ober- und Unterrand leicht ausgebreitet, nach dem Spindelrand zu umgeschlagen, an letzterem mit der Unterseite verschmolzen; der Oberrand ist in der Nähe des Kieles eingedrückt und bildet mit dem Unterrand einen aufgekrümmten, kurzen Schnabel; Unter- und Spindelrand stoßen in einem deutlichen, leicht gerundeten Winkel aneinander.

Wolf fing von dieser neuen *Papuina* nur ein Exemplar auf der Keule-Insel bei Neu-Guinea. Sie ist zu Ehren ihres Sammlers benannt.

Papuina rhynchota nov. spec. (Taf. 23, Fig. 16a—c.)

Testa depresse conica, imperforata, obtuse carinata, solidiuscula, diaphana, supra straminea, infra albida, carina albida utriusque zonula brunnea plus minusque distincta vestita, nitens; apex obtusus. Anfractus $5^1/_2$, regulariter accrescentes, convexiusculi, sub lente lineis incrementi et lineis spiralibus impressis subclathratuli, sutura parum profunda separati; ultimus ad aperturam descendens et dilatatus, infra convexus, lineis spiralibus minutis provisus. Apertura subrhomboidalis, perobliqua, pictura externa translucente; peristoma album, in margine superiore anguste, in basali latius dilatatum, in columellari basi adnatum; margo superior ad carinam sulcum praebens qui ad anfractum ultimum pertinet et cum basali rostrum breve format.

Alt. 15 mm, diam. mai. 22 mm, diam. min. $17^1/_2$ mm; alt. apert. $9^1/_2$ mm, lat. apert. 12 mm.

Hab. — Bismarck-Archipel (leg. E. Wolf; Coll. Mus. Senck.).

Schale gedrückt kegelförmig, ungenabelt, undeutlich gekielt, ziemlich fest, durchscheinend, oben strohgelb, unten weißlich, Kiel weißlich, beiderseits von einer mehr oder weniger deutlichen braunen Binde bekleidet, glänzend; Apex stumpf. Umgänge $5^1/_2$, regelmäßig zunehmend, mäßig konvex, sehr undeutlich durch Zuwachsstreifen und mikroskopisch kleine, eingedrückte Spirallinien gegittert, durch eine wenig tiefe Naht getrennt; letzter Umgang an der Mündung ein wenig verbreitert, etwas absteigend, unten deutlich gewölbt und mit feinen Spirallinien skulptiert. Mündung subrhomboidal, sehr schief, die äußere Zeichnung durchschimmern lassend; Mundsaum weiß, am Oberrand wenig, am Unterrand stärker verbreitert, am Spindelrand mit der Unterseite verschmolzen; der Oberrand weist über dem Kiel eine auf den letzten Umgang übergreifende Furche auf und bildet mit dem Unterrand einen kurzen Schnabel.

Papuina rhynchota C. Bttg. steht dem allgemeinen Typus der *Papuina*-Arten des Bismarck-Archipels ziemlich fremd gegenüber und ähnelt in vielem mehr manchen Formen aus Neu-Guinea. Leider ist der genaue Fundort der Art nicht festzustellen, da die sechs Exemplare, die Wolf mitbrachte, nur die allgemeine Bezeichnung „Bismarck-Archipel“ tragen.

Papuina moseleyi E. A. Sm.

Wolf sammelte zwei Exemplare der Art auf der Insel Paluan der Admiralitäts-Inseln. Der Originalfundort ist Wild Island derselben Inselgruppe (Proceedings of the Zoological Society of London. 1884. pag. 263—264. Pl. XXII, figs. 2, 2a). Außerdem befindet sich die Art in großer Menge in der Ausbeute der Expedition mit der Bezeichnung „Bismarck-Archipel“. Diese Exemplare sind von denen der Admiralitäts-Inseln durch nichts zu unterscheiden. Sollten die Stücke wirklich vom Bismarck-Archipel und nicht von den Admiralitäts-Inseln stammen und nicht durch ein Versehen zu ihrer jetzigen Fundortangabe gekommen sein, so wäre durch diesen Fund die Verbreitung von *Papuina moseleyi* E. A. Sm. dem Vorkommen der ihr am nächsten verwandten Art, *Papuina novaegeorgiensis* Cox, der Insel Neu-Georgia der Salomonen, um ein Stück nähergerückt. Letztere Art habe ich jedoch noch nicht in Exemplaren in der Hand gehabt. Soweit man aber nach den schlechten Abbildungen der *Papuina novaegeorgiensis* Cox urteilen kann, so scheinen mir die beiden Arten *novaegeorgiensis* Cox und *moseleyi* E. A. Sm. verdächtig nahe zu stehen.

***Papuina barnaclei* E. A. Sm.** (Taf. 23, Fig. 13a—c, 14a—c, 15a—c.)

Diese Art wurde als von den Sandwich-Inseln stammend beschrieben. Durch die Freundlichkeit des Herrn G. C. Robson in London erhielt ich Photograpien des Typus der Art aus dem British Museum, die ich auf Taf. 23, Fig. 13a—c wiedergebe. Die Schale ist mit Stücken von den Salomonen vollkommen identisch. Der Fundort des Typus ist daher sicher irrtümlich und die Art ist in die Fauna der Salomonen zu versetzen, wo sie auch offensichtlich viel besser in den Rahmen der Fauna paßt. Wolf erbeutete eine prächtige Serie auf der Insel Buka der Salomonen. In der Schale ist die Art recht variabel. Vor allem gibt es vollkommen kiellose Exemplare und solche mit einem flachen Kiel. Die Extreme sind aber restlos durch Übergangsstadien verbunden. Zwei extreme Gehäuse aus Wolfs Ausbeute bilde ich in dieser Arbeit auf Taf. 23, Fig. 14a—c und 15a—c ab. In der Sammlung des Senckenbergischen Museums liegt ein Exemplar der Art mit der Fundortbezeichnung „Neu-Mecklenburg". Mit dieser Art vollkommen identisch ist die von Neu-Mecklenburg stammende *Papuina trichroa* v. Mart. (Conchologische Mittheilungen. 1. Bd. Cassel 1880. pag. 5—6. Taf. 2, Fig. 8—10), die von ihrem Autor als Varietät zu *Papuina alfredi* Cox gestellt wurde.

***Papuina dampieri smithi* nov. subspec.** (Taf. 23, Fig. 17a—c.)

Testa rotundato-conica, imperforata, solida, albido-straminea, zonulis brunneo-violascentibus 2 supernis et 2 infernis partim confluentibus ornata, nitens; apex obtusus. Anfractus 5, regulariter accrescentes, substriatuli, sutura modica separati; ultimus aperturam versus lenissime descendens, infra convexus. Apertura semielliptica, obliqua, pictura externa translucente; peristoma subincrassatum, purpurascente margine externo albido, vix expansum, ad marginem columellarem callo crasso albido munito basi adnatum.

Alt. 18 mm, diam. mai. 21 mm, diam. min. 18½ mm; alt. apert. 12½ mm, lat. apert. 12½ mm

Hab. — Gower-Insel, Salomonen (leg. E. Wolf; Coll. Mus. Senck.).

Schale rundlich kegelförmig, ungenabelt, fest, weißlich strohfarbig, oben und unten mit je zwei braunvioletten, zum Teil verschmolzenen Bändern versehen, glänzend; Apex stumpf. Umgänge 5, regelmäßig zunehmend, fein gestreift, durch eine mäßig tiefe Naht getrennt; letzter Umgang vorn sehr wenig absteigend, unten stark gewölbt. Mündung halbelliptisch, schief, die äußere Zeichnung durchschimmern lassend; Mundsaum leicht verdickt, purpurfarbig mit weißlichem Außenrand, kaum ausgebreitet, am Spindelrand mit der Unterseite verschmolzen; der Spindelrand trägt einen breiten weißen Callus.

Papuina dampieri dampieri Ang. stammt vom Louisaden-Archipel (Proceedings of the Zoological Society of London. 1869. pag. 47. Pl. II, fig. 6). Die ersten Exemplare von den Salomonen (Choiseul-Bucht an der Bougainville-Straße) wurden durch E. A. Smith bekannt (Proceedings of the Zoological Society of London. 1885. pag. 592. Pl. XXXVI, fig. 5). Er gab eine gute Beschreibung der Salomonen-Form, benannte sie jedoch nicht. Die Schnecke von den Salomonen scheint von der der Louisaden konstant stark verschieden zu sein. Ich bin fast geneigt, beide für spezifisch verschieden zu halten, unterlasse eine solche Trennung einstweilen auf Smiths Autorität hin, der die Angasschen Exemplare vergleichen konnte. Subspezifisch sind aber beide sicher zu trennen. Ich benenne die Schnecke von den Salomonen zu Ehren des Herrn E. A. Smith in London. Wolf erbeutete von der neuen Subspezies sechs Exemplare auf der Gower-Insel der Salomonen.

Papuina lambei lambei Pfr.

Diese häufige *Papuina* liegt mir aus Wolfs Material in einer Anzahl von Stücken von drei Fundstellen auf Neu-Mecklenburg vor, nämlich von Maitland, Mahur und Anir. In der Zeichnung sind die Exemplare sehr variabel, da es sowohl solche mit zwei braunen Bändern als auch solche mit Zickzack-Zeichnung gibt. Auch beide Zeichnungscharaktere kommen an derselben Schale vor. Desgleichen ist auch die Gestalt des Gehäuses sehr variabel. Unter dem Material von Maitland befindet sich ein Albino.

Papuina lambei matthiae nov. subspec. (Taf. 23, Fig. 18a—c.)

Testa depresse trochiformis, imperforata, obtuse carinata, solidiuscula, subdiaphana, albido-straminea, subnitens; apex obtusus. Anfractus $5^1/_2$, regulariter accrescentes, convexiusculi, striatuli, sutura parum profunda divisi; ultimus aperturam versus paulum dilatatus, descendens, infra convexus, lineis spiralibus impressis, minutis ornatus. Apertura subovalis, perobliqua, intus alba; peristoma albido-diaphanum, in marginibus superiore et basali aequaliter dilatatum, in columellari basi adnatum.

Alt. 18 mm, diam. mai. 28 mm, diam. min. $22^1/_2$ mm; alt. apert. $14^1/_2$ mm, lat. apert. 16 mm.

Hab. — Kleine Insel bei St. Matthias (leg. E. Wolf; Coll. Mus. Senck.).

Schale gedrückt kreiselförmig, ungenabelt, schwach gekielt, ziemlich fest, etwas durchscheinend, hell strohgelb, etwas glänzend; Apex stumpf. Umgänge $5^1/_2$, regelmäßig zunehmend, mäßig gewölbt, leicht gestreift, durch eine wenig tiefe Naht getrennt; letzter Umgang nach der Mündung zu ein wenig verbreitert, absteigend, unterseits mäßig gewölbt; mit feinen, eingedrückten Spirallinien verziert. Mündung fast oval, sehr schief, innen weiß; Mundsaum weißlich durchscheinend, an Ober- und Unterrand gleichmäßig verbreitert, am Spindelrand mit der Unterseite verwachsen.

Schon oberflächlich betrachtet ist diese neue Schnecke leicht durch den Mangel einer braunen Zeichnung und Bänderung von *Papuina lambei lambei* Pfr. zu unterscheiden. Wolf brachte von der kleinen Insel bei der Insel St. Matthias drei erwachsene Stücke, worunter ein Exemplar etwas skalarid und ein anderes ein Albino ist, sowie vier unausgewachsene Schnecken mit. Die neue Subspezies scheint *Papuina lambei lambei* Pfr. auf der Inselkette nördlich von Neu-Hannover (St. Matthias, Squally-Insel etc.) zu ersetzen.

Papuina adonis Ang.

Diese auffällige *Papuina* fing Wolf in beträchtlicher Anzahl auf der Insel Buka der Salomonen.

Papuina plagiostoma Pfr.

Bei der Ausbeute der Expedition befindet sich von dieser Art eine schöne Serie von acht typischen Stücken. Sie stammen von der Insel Buka der Salomonen, wo sie zusammen mit der vorhergehenden Art gesammelt wurden, ohne auch nur die geringsten Übergänge zu dieser zu zeigen.

Papuina eros Ang.

Papuina eros Ang. wurde von Wolf in einem Exemplar auf der Insel Buka der Salomonen erbeutet.

Papuina gowerensis nov. spec. (Taf. 23, Fig. 19a—c.)

Testa ovato-conica, imperforata, carina indistincta aperturam versus evanescente, solidiuscula, alba, diaphana, subnitens; apex obtusus. Anfractus $4^1/_2$, regulariter accrescentes, modice convexi, lineis incrementi et lineis spiralibus impressis sub lente subclathrati, sutura subprofunda divisi; ultimus ad aperturam non aut minime descendens, supra convexus et lineis spiralibus impressis

minutis sculptus. Apertura subrhomboidalis, obliqua; peristoma album, in marginibus superiore et basali aequaliter dilatatum, in columellari callo longo laminaeformi albo munito basi adnatum.

Alt. 16 mm, diam. mai. 21 mm, diam. min. 17 mm; alt. apert. 13 mm, lat. apert. 11 mm.

Hab. — Gower-Insel, Salomonen (leg. E. Wolf; Coll. Mus. Senck.).

Schale rundlich-kegelförmig, ungenabelt, mit einem undeutlichen, nach der Mündung zu verschwindenden Kiel versehen, ziemlich fest, weiß, durchscheinend, etwas glänzend; Apex stumpf. Umgänge $4^1/_2$, regelmäßig zunehmend, mäßig gewölbt, durch Zuwachsstreifen und mikroskopisch feine Spirallinien etwas gegittert, durch eine mäßig tiefe Naht getrennt; letzter Umgang an der Mündung nicht oder sehr wenig herabsteigend. unten gewölbt und mit feinen, eingedrückten Spirallinien verziert. Mündung subrhomboidal, schief; Mundsaum weiß, an Ober- und Unterrand gleichmäßig verbreitert, am Columellarrand mit der Unterseite verwachsen; der Columellarrand trägt einen langen, lamellenförmigen, weißen Callus.

Die neue Art ist in die Gruppe der *Papuina hunteri* Cox zu rechnen, für die Ancey den Namen *Crystallopsis* aufgestellt hat, verrät jedoch noch mehr als diese ihre Zugehörigkeit zu *Papuina*. In der Gruppe *Crystallopsis*, die für die *hunteri* Cox-Gruppe reserviert bleiben muß, vereinigte man ziemlich heterogene Elemente, die alle nur in dem übereinstimmten, daß sie Baumschnecken waren und eine durchsichtig weiße Schale hatten. Man stellte sie zu *Helicostyla* Fér., also zu den *Eulotidae*, mit denen mindestens viele Arten nichts zu tun haben werden. Die Gruppe der Art *hunteri* Cox dürfte wohl sicher eher Beziehungen zu *Papuina* v. Mart. haben. Ich belasse die Arten einstweilen in der Gattung *Papuina* selbst, bis eine Einteilung von *Papuina*, die noch vorgenommen werden muß, auf natürlichen Grundlagen hergestellt ist, denn heutzutage befinden sich in der Gattung *Papuina* sicher Elemente, die sich untereinander ferner stehen als die *hunteri* Cox-Gruppe manchen Formen, die man unbedingt zu *Papuina* stellen würde.

Wolf erbeutete auf der Gower-Insel der Salomonen vier erwachsene und drei junge Exemplare der neuen Art.

Familie **Rhytididae.**

Coxia macgregori **Cox.**

Von dieser auffälligen Schnecke brachte Wolf drei leere Schalen von Käwieng auf Neu-Mecklenburg mit. Leider befinden sich keine Weichkörper der Art bei der Ausbeute der Expedition, so daß die fragliche systematische Stellung von *Coxia* Anc. immer noch nicht endgültig festgelegt werden kann.

Familie **Ruminidae.**

Subulina octona **Brug.**

Diese weit verschleppte Art liegt mir aus Wolfs Material von den Inseln Baratenga, Atiu und Mitiaro der Cook-Inseln vor, ferner von der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln und von Apia auf der Insel Upolu der Samoa-Inseln.

Familie **Partulidae.**

Partula (Partula) hyalina **Brod.**

Vier typische Exemplare dieser Art sammelte Wolf auf der Insel Rimitara der Gesellschafts-Inseln.

Partula (Melanesica) kubaryi **Hartm.**

Diese *Partula* wurde in vier Exemplaren von der Expedition mitgebracht. Je ein Stück stammt von Maitland auf Neu-Mecklenburg und den der Insel Buka der Salomonen vorgelagerten Inseln. Die beiden anderen Exemplare haben nur die allgemeine Fundortangabe „Bismarck-Archipel“.

Partula (Melanesica) mathildae nov. spec. (Taf. 21, Fig. 3a—c.)

Testa ovato-conica, solidiuscula, late profundeque rimato-umbilicata, albido-straminea, subnitens; apex subobtusus. Anfractus 6, regulariter accrescentes, modice convexi, sutura subprofunda leniter appressa separati; omnes anfractus sub lente lineis spiralibus minutissimis et angustissimis sculpturati sunt, quae ultimum versus distinctiores fiunt; anfractus ultimus lateraliter subcompressus et ad basim bullatus, ad aperturam leniter breviterque ascendens. Apertura ovata, obliqua, colore externo translucente, peristomate tenue, late expanso, albido munita; margines peristomatis callo tenuissimo iuncti.

Alt. 24 mm, diam. $13^1/_2$ mm; apertura: alt. ext. 19 mm, alt. int. 16 mm, lat. ext. $9^1/_2$ mm, lat. int. $5^1/_2$ mm.

Hab. — Mahur, Neu-Mecklenburg (leg. E. Wolf; Coll. Mus. Senck.).

Schale oval kegelförmig, mäßig fest, weit und tief ritzförmig genabelt, hell strohgelb, etwas glänzend; Apex ziemlich stumpf. Umgänge 6, regelmäßig zunehmend, mäßig konvex, durch eine ziemlich tiefe, leicht angedrückte Naht geschieden; alle Umgänge besitzen eine nur unter der Lupe erkennbare Skulptur von äußerst feinen und dichtstehenden Spirallinien, die nach der Mündung zu stärker ausgeprägt sind; der letzte Umgang ist seitlich etwas zusammengedrückt und unten ausgebaucht, an der Mündung ein kurzes Stück leicht ansteigend. Mündung oval, schief, die Farbe der Außenseite durchscheinen lassend, mit einem dünnen, weit ausgebreiteten weißlichen Mundsaum versehen, dessen Ränder durch einen äußerst feinen Callus verbunden sind.

Wolf brachte von dieser prächtigen neuen Art 21 ausgewachsene Exemplare von Mahur auf Neu-Mecklenburg mit.

Familie **Succineidae.**

Succinea crocata Gld.

Bei Apia auf der Insel Upolu der Samoa-Inseln sammelte Wolf drei Schnecken dieser Art.

Succinea putamen Gld.

Aus der Ausbeute der Expedition liegt mir ein Exemplar der Art vor, das mit der vorhergehenden Spezies zusammen bei Apia auf der Insel Upolu der Samoa-Inseln gefunden wurde.

Familie **Physidae.**

Isidora caledonica Mor.

Die von Morelet von Neu-Kaledonien beschriebene Art erbeutete Wolf in großen Mengen und in den verschiedensten Altersstadien auf der Insel Immer der Neuen Hebriden.

Isidora tahitensis Cless.

Von dieser *Isidora* liegen mir sechs typische Stücke aus der Ausbeute vor. Sie stammen aus dem Taro-Sumpf auf der Insel Rimitara der Gesellschafts-Inseln.

Familie **Auriculidae.**

Pythia scarabaeus L.

Es ist auffallend, daß diese weit verbreitete, häufige *Pythia* von der Expedition nur an einer Stelle gesammelt wurde, und zwar bei Maitland auf Neu-Mecklenburg. Von dort wurde allerdings eine beträchtliche Serie mitgebracht.

Pythia pantherina A. Ad.

Im Gegensatz zur vorhergehenden Art liegt mir diese Schnecke von einer Reihe von Fundorten aus Wolfs Material vor. Sie wurde in zahlreichen Stücken mitgebracht von Mahur auf Neu-Mecklenburg, von der Squally-Insel, von der großen sowie von der kleinen Atollinsel bei St. Matthias, von Pinipir auf dem Nissan-Atoll, von der Steward-Insel und von den Admiralitäts-Inseln von den Eilanden Pak und Paluan.

Pythia striata Rve.

Drei Exemplare der Schnecke wurden bei Pinipir auf dem Nissan-Atoll gefangen.

Pythia pyramidata Rve.

In der Ausbeute befinden sich zwei Stücke von der Insel Feis der West-Karolinen.

Pythia imperforata A. Ad.

Wolf brachte diese *Pythia* von drei Lokalitäten mit. Drei Schnecken stammen von der Squally-Insel, je eine von Maitland auf Neu-Mecklenburg und von der Insel Buka der Salomonen.

Familie **Tethydidae.**

Tethys pulmonica Gld.

Die von den Samoa-Inseln beschriebene *Tethys* (= *Aplysia* auct.) liegt mir aus Wolfs Material in einem erwachsenen typischen Exemplare von der Insel Angaur der Palau-Inseln vor.

Familie **Muricidae.**

Murex (Pteronotus) triqueter Born.

Von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel brachte Wolf eine Schale dieser charakteristischen Schnecke mit.

Murex (Chicoreus) adustus Lam.

Auch von diesem häufigen *Murex* erbeutete Wolf nur ein kleines Exemplar bei der Insel Yap der West-Karolinen.

Familie **Purpuridae.**

Purpura (Thalessa) hippocastaneum Lam.

Diese im Indischen und Pazifischen Ozean weitverbreitete und häufige Art sammelte Wolf in drei Exemplaren auf der Insel Immer der Neuen Hebriden, in zwei Schalen bei der Insel Angaur der Palau-Inseln und in einem Stück auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Purpura (Thalessa) armigera Chemn.

Ein lebendes Tier fing Wolf bei Makatea im Paumotou-Archipel.

Purpura (Thalessa) pica Blainv.

Bei der Ausbeute der Expedition befindet sich ein Exemplar der Art von der Insel Angaur der Palau-Inseln.

Ricinula ricinus L.

Wolf sammelte diese Schnecke häufig am Strand der Insel Makatea im Paumotu-Archipel. Zwei weitere Exemplare stammen von der Insel Angaur der Palau-Inseln.

Ricinula horrida Lam.

Diese *Ricinula* wurde in zahlreichen Stücken zusammen mit den vorhergehenden und den beiden folgenden Arten auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel erbeutet.

Ricinula jodostoma Less.

Auch *Ricinula jodostoma* Less. befindet sich in zahlreichen Exemplaren bei der Ausbeute vom Strande der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Ricinula digitata Lam.

Zusammen mit den drei vorhergehenden *Ricinula*-Arten wurden zwei Schalen dieser Spezies auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel gesammelt.

Sistrum tuberculatum Blainv.

Diese in Ozeanien häufige Schnecke wurde von der Expedition von drei Fundorten in einer Anzahl von Stücken mitgebracht und zwar von der Insel Angaur der Palau-Inseln, der Insel Immer der Neuen Hebriden und der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Magilus antiquus Lam.

Vier Tiere der Art wurden bei der Insel Makatea im Paumotu-Archipel gefangen. Es ist dies der östlichste mir bekannte Fundort dieser charakteristischen Schnecke.

Familie **Tritonidae.**

Triton (Simpulum) olearium L.

Von dieser weitverbreiteten, sehr variablen Art liegen mir zwei Schalen der Ausbeute vor, die von Papeete auf der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln stammen.

Triton (Simpulum) chlorostomus Lam.

Ein Exemplar der Art sammelte Wolf auf der Insel Anuda im Santa Cruz-Archipel.

Triton (Epidromus) antiquatus Hinds.

Dieser *Triton* befindet sich in neun Schalen in Wolfs Material. Sie sind von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Triton (Epidromus) sculptilis Rve.

Zusammen mit der vorhergehenden Art wurde *Triton sculptilis* Rve. auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel in vier Exemplaren gefunden.

Ranella (Lampas) bufonia Gmel.

In Wolfs Material sind zwei Stücke dieser *Ranella*. Sie wurden auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und an der kleinen Insel Barahun bei dem Nissan-Atoll erbeutet.

Familie **Fusidae.**

Fusus undatus Gmel.

Von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel stammt ein Exemplar dieser Schnecke.

Familie **Pisaniidae.**

Cantharus undosus L.

Je eine Schale der Art brachte Wolf von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und von der Insel Angaur der Palau-Inseln mit.

Familie **Nassidae.**

***Nassa (Nassa) coronata* Phil.**

Eine Schnecke dieser *Nassa* befindet sich bei dem Material von den vorgelagerten Inseln der Insel Buka der Salomonen.

Familie **Turbinellidae.**

***Vasum turbinellum* L.**

Diese vom Roten Meer bis Ozeanien verbreitete Art liegt mir aus Wolfs Ausbeute in sechs typischen Stücken von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel vor.

Familie **Volutidae.**

***Voluta (Vespertilio) vespertilio* L.**

Zwei Schalen dieser *Voluta* brachte die Expedition von der Gower-Insel der Salomonen mit.

Familie **Mitridae.**

***Mitra (Mitra) pontificalis* Lam.**

Die in Polynesien häufige Art sammelte Wolf in zwei Exemplaren auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

***Mitra (Chrysame) ambigua* Swains.**

Vor mir sind zwei Schalen der Art aus Wolfs Material. Sie sind von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und von Papeete auf der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln.

***Mitra (Strigatella) paupercula* L.**

Wolf erbeutete fünf Exemplare dieser *Mitra*, drei auf der Steward-Insel und zwei auf der Insel Angaur der Palau-Inseln.

Familie **Olividae.**

***Oliva (Oliva) episcopalis* Lam.**

Von der Gower-Insel der Salomonen brachte die Expedition zwei Exemplare von *Oliva episcopalis* Lam. mit.

Familie **Columbellidae.**

***Engina (Pusiostoma) mendicaria* L.**

Diese Art ist häufig in Wolfs Ausbeute. Die Schnecke wurde gesammelt bei Maitland auf Neu-Mecklenburg, auf der Insel Immer der Neuen Hebriden, der Steward-Insel und der Insel Angaur der Palau-Inseln.

Familie **Conidae.**

***Conus miles* L.**

Zwei frische Schalen dieses *Conus* stammen von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

***Conus vexillum* Martyn.**

Zusammen mit der vorhergehenden Art wurden auch zwei Exemplare von *Conus vexillum* Martyn. auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel erbeutet.

***Conus achatinus* Chemn.**

Ein Exemplar dieser Schnecke brachte Wolf von der Insel Immer der Neuen Hebriden mit.

Conus hebraeus L.

Dieser *Conus* liegt mir aus der Ausbeute der Expedition in einer Anzahl von Stücken vor. Sie sind von Mahur auf Neu-Mecklenburg, von der Insel Immer der Neuen Hebriden, der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und der Insel Angaur der Palau-Inseln.

Conus lividus Brug.

Von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel stammen elf Schnecken dieser Art aus Wolfs Material.

Conus textilis L.

Dieser sonst sehr häufige *Conus* wurde nur in einem Stück bei Sonserol auf der Steward-Insel gefunden.

Conus tulipa L.

Wolf erbeutete *Conus tulipa* L. in zwei Schalen auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Familie **Terebridae.**

Terebra cumingi Desh.

Eine Schale dieser *Terebra* wurde von Papeete auf der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln mitgebracht.

Terebra affinis Gray.

Diese Schnecke wurde zusammen mit der vorhergehenden Art in zwei Stücken bei Papeete auf der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln gefunden.

Familie **Strombidae.**

Strombus (Monodactylus) auris-dianae L.

Wolf erbeutete von diesem im Indischen und Pazifischen Ozean weitverbreiteten *Strombus* ein Exemplar auf der Gower-Insel der Salomonen.

Strombus (Gallinula) gibberulus L.

Fünf Schnecken der Art befinden sich in dem Material von Papeete auf der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln.

Pterocera (Harpago) chiragra L.

Von dieser Schnecke wurde nur ein junges Exemplar auf der Insel Buka der Salomonen gefunden.

Familie **Cypraeidae.**

Cypraea (Cypraea) talpa L.

Wolf sammelte *Cypraea talpa* L. in vier Exemplaren auf dem Nissan-Atoll, in zwei Stücken auf der Gower-Insel der Salomonen und in drei auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Cypraea (Cypraea) isabella L.

Diese Schnecke liegt mir aus dem Material der Expedition in sechs Schalen von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und in einem Exemplar von der Insel Anuda im Santa Cruz-Archipel vor.

Cypraea (Cypraea) scurra Chemn.

Drei typische Schnecken der Art brachte Wolf von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel mit.

Cypraea (Aricia) arabica L.

An vier Stellen erbeutete die Expedition diese charakteristische *Cypraea*. Drei Exemplare sind vom Nissan-Atoll und je eines von der Insel Angaur der Paulau-Inseln, Maitland auf Neu-Mecklenburg und der Insel Anuda im Santa Cruz-Archipel.

Cypraea (Aricia) reticulata Martyn.

Von dieser Art wurden vier Schnecken auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und eine auf der Insel Mitiaro der Cook-Inseln gesammelt.

Cypraea (Aricia) mauritania L.

Aus Wolfs Material habe ich die Art von vier Fundorten vor mir. Eine schöne Serie von 17 Exemplaren stammt vom Nissan-Atoll, sechs Schnecken von Maitland auf Neu-Mecklenburg, zwei von der Insel Anuda im Santa Cruz-Archipel und eine von den Nine-Inseln.

Cypraea (Aricia) caput-serpentis L.

14 Schnecken dieser *Cypraea* wurden von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und eine einzelne von Tsirot auf dem Nissan-Atoll mitgebracht.

Cypraea (Aricia) ventriculus Lam.

Wolf sammelte drei Schalen der Art auf den Nine-Inseln, eine auf dem Nissan-Atoll und zwei auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Cypraea (Aricia) annulus L.

Aus der Ausbeute der Expedition liegt diese *Cypraea* von zwei Fundorten vor, und zwar von der Insel Angaur der Palau-Inseln (sechs Exemplare) und von Papeete auf der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln (elf Exemplare).

Cypraea (Aricia) moneta L.

Zusammen mit der vorhergehenden Art wurden sieben Exemplare von *Cypraea moneta* L. auf der Insel Angaur der Palau-Inseln gefunden.

Cypraea (Luponia) tigris L.

Diese häufige Schnecke sammelte Wolf in einer schönen Serie von 15 Stücken auf dem Nissan-Atoll und in drei Exemplaren auf der Steward-Insel.

Cypraea (Luponia) vitellus L.

Auf dem Nissan-Atoll wurden zwei Schalen der Art erbeutet.

Cypraea (Luponia) aurantium Martyn.

Diese prächtige und seltene *Cypraea* fand Wolf in einem schönen Exemplar bei Sonserol auf der Steward-Insel.

Cypraea (Luponia) carneola L.

Aus der Ausbeute der Expedition liegen mir acht Schalen dieser *Cypraea* von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und zwei von der Gower-Insel der Salomonen vor.

Cypraea (Luponia) helvola L.

Die Art wurde in drei Stücken auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel gesammelt.

Cypraea (Luponia) erosa L.

Eine Schnecke der Art fing Wolf auf der Insel Angaur der Palau-Inseln.

Cypraea (Pustularia) nucleus L.

Die häufige Art brachte Wolf in vier Exemplaren von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel mit.

Cypraea (Epona) annulata Gray.

Von dieser *Cypraea* wurde ein Stück zusammen mit der vorhergehenden Art auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel gesammelt.

Cypraea (Epona) cicercula L.

Ein einzelnes Exemplar der Art stammt wie die beiden vorhergehenden von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Familie **Ovulidae.**

Ovula (Ovula) ovum L.

Von der Gower-Insel der Salomonen brachte Wolf eine Schale von *Ovula ovum* L. mit.

Ovula (Calpurnus) verrucosa L.

Ein Exemplar wurde bei Maitland auf Neu-Mecklenburg erbeutet.

Familie **Cassididae.**

Cassis (Cypraecassis) rufa L.

Wolf sammelte die Art in einer Schale auf der Gower-Insel der Salomonen.

Cassis (Casmaria) torquata Rve.

Zusammen mit der vorhergehenden Spezies wurde auch ein Stück dieser *Cassis* gefunden.

Familie **Doliidae.**

Dolium perdix L.

Dolium perdix L. wurde von der Expedition in je zwei Exemplaren von der Insel Anuda im Santa Cruz-Archipel und von der Gower-Insel der Salomonen sowie in einer Schale vom Nissan-Atoll mitgebracht.

Familie **Naticidae.**

Neverita (Mamilla) melanostoma Gmel.

Je ein Exemplar liegt mir aus Wolfs Material vom Nissan-Atoll und von einer kleinen Insel bei St. Matthias vor.

Familie **Hipponycidae.**

Hipponyx australis Lam.

Aus der Ausbeute der Expedition stammen fünf Exemplare der Art von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und ein einzelnes von der Insel Angaur der Palau-Inseln.

Familie **Eulimidae.**

Eulima venusta Pse.

Eine Schale der Art wurde auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel gesammelt.

Familie **Cerithiidae.**

Cerithium (Cerithium) nodulosum Brug.

Von der Insel Buka der Salomonen brachte Wolf ein Stück dieser Schnecke mit.

Cerithium (Vertagus) obeliscus Brug.

Aus Wolfs Material habe ich drei Exemplare von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel und eines von der Insel Angaur der Palau-Inseln vor mir.

Potamides (Tympanotonos) fluviatilis Pot. et Mich.

Wolf sammelte diesen *Potamides* zahlreich auf der Insel Yap der West-Karolinen und der Alim-Insel der Admiralitäts-Inseln.

Potamides (Tympanotonos) palustris L.

Eine Schale der Art stammt von der Insel Immer der Neuen Hebriden.

Potamides (Pyrazus) sulcatus Born.

Diese Art wurde in zwei erwachsenen und mehreren jüngeren Stücken auf der Alim-Insel der Admiralitäts-Inseln gesammelt.

Familie **Melaniidae.**

Striatella fluviatilis Mouss.

Striatella fluviatilis Mouss. wurde in zahlreichen Stücken bei Apia auf der Insel Upolu der Samoa-Inseln und auf der Insel Mitiaro der Cook-Inseln erbeutet.

Striatella indefinita Lea.

Eine Anzahl von Schnecken dieser Art fing Wolf im Taro-Sumpf auf der Insel Rimitara der Gesellschafts-Inseln.

Striatella lutuosa Gld.

Diese Schnecke brachte Wolf in einer schönen Serie von Apia auf der Insel Upolu der Samoa-Inseln mit.

Striatella obscura Brot.

Die Art liegt mir nur in einem einzelnen typischen Exemplar von Maitland auf Neu-Mecklenburg vor.

Striatella peregrina Mouss.

Wolf fing diese charakteristische Art in acht Exemplaren bei Apia auf der Insel Upolu der Samoa-Inseln.

Stenomelania christobalensis Brot.

Eine Schnecke dieser Spezies stammt von Maitland auf Neu-Mecklenburg.

Familie **Littorinidae.**

Littorina (Melaraphe) scabra L.

Von dieser Art habe ich aus Wolfs Ausbeute nur ein einziges Exemplar vor mir, das auf der Insel Immer der Neuen Hebriden gesammelt wurde.

Littorina (Melaraphe) undulata Gray.

In prächtigen Serien sammelte Wolf diese *Littorina* bei Eitape auf Neu-Guinea, bei Maitland auf Neu-Mecklenburg und bei Rabaul auf Neu-Pommern.

Littorina (Melaraphe) obesa Sow.

Littorina obesa Sow. wurde in großen Mengen auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel erbeutet.

Tectarius bullatus Martyn.

Wolf fing je vier Exemplare der Art bei Barasau auf dem Nissan-Atoll und auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel. Letztere gehören zu der var. *coronarius* Lam.

Familie **Planaxidae.**

Planaxis nigra Quoy.

Diese Art liegt mir in großen Mengen von Lamassa auf Neu-Mecklenburg vor.

Planaxis lineata da Costa.

Auf der Insel Rimitara der Gesellschafts-Inseln erbeutete Wolf eine schöne Serie dieser *Planaxis*.

Planaxis sulcata Born.

Nur ein Exemplar der Art wurde von der Insel Immer der Neuen Hebriden mitgebracht.

Familie **Cyclophoridae.**

Leptopoma vitreum Less.

Diese weitverbreitete Landschnecke sammelte Wolf an vier Fundorten, und zwar bei Maitland (vier Exemplare) und bei Mahur (ein Exemplar) auf Neu-Mecklenburg, auf einer kleinen Insel bei St. Matthias (zwei Exemplare) und auf dem Nissan-Atoll (drei Exemplare).

Ostodes plicatus Gld.

Ostodes plicatus Gld. ist in zwölf Schalen von Apia auf der Insel Upolu der Samoa-Inseln bei der Ausbeute der Expedition.

Familie **Realiidae.**

Omphalotropis (Stenotropis) subimperforata nov. spec. (Taf. 21, Fig. 2a—c.)

Testa elongato-ovata, subimperforata, solida, flavo-cornea. Anfractus $7^1/_2$, subplani, subpoliti, sutura superficiali separati; ultimus $^3/_8$ totius altitudinis aequans, supra fere applanatus, infra valde convexus, carinam circum umbilicari fere nulla. Apertura pyriformis, verticalis; peristoma continuum, vix incrassatum, ad basim subeffusum, ad columellam perforationem umbilicarem fere totaliter obtegens. Operculum typicum generis.

Alt. 8 mm, diam. $4^1/_2$ mm; alt. apert. 3 mm, lat. apert. $2^1/_2$ mm.

Hab. — Insel Rimitara, Gesellschafts-Inseln (leg. E. Wolf; Coll. Mus. Senck.).

Schale verlängert eiförmig, fast ganz undurchbohrt, fest, gelblich hornfarbig. Umgänge $7^1/_2$, fast flach und glatt, durch eine seichte Naht getrennt; letzter Umgang $^3/_8$ der Gesamthöhe ausmachend, oben fast ganz flach, unten stark gewölbt, mit einem kaum angedeuteten Kiel um den Nabel. Mündung birnförmig, senkrecht; Mundsaum zusammenhängend, kaum verdickt, an der Basis etwas ergossen, an der Spindel die Nabeldurchbohrung fast ganz verdeckend.

Von dieser charakteristischen neuen *Omphalotropis* sammelte Wolf 76 Exemplare zusammen mit *Orobophana tahitensis* Pse. auf der Insel Rimitara der Gesellschafts-Inseln.

Adelomorpha novae-hiberniae Quoy et Gaim.

Bei der Ausbeute der Expedition befindet sich eine beträchtliche Anzahl von Exemplaren dieser Schnecke von Käwieng auf Neu-Mecklenburg. Zwei weitere Exemplare stammen von Toma auf Neu-Pommern.

Familie **Helicinidae.**

Aphanoconia diminuta Mouss.

Neun Stücke von *Aphanoconia diminuta* Mouss. brachte Wolf von der Insel Eua der Tonga-Inseln mit.

Orobophana tahitensis Pse.

Diese Art liegt mir aus Wolfs Material in großer Menge von der Insel Rimitara der Gesellschafts-Inseln vor.

Familie **Neritidae.**

Nerita (Nerita) albicilla L.

Nerita albicilla L. fand Wolf in neun Exemplaren auf der Insel Angaur der Palau-Inseln.

Nerita (Pila) undata L.

Aus Wolfs Ausbeute habe ich die Art von drei Fundorten vor mir, von Barahun auf dem Nissan-Atoll (drei Exemplare), von Maitland auf Neu-Mecklenburg (zwei Exemplare) und von der Insel Immer der Neuen Hebriden (sechs Exemplare).

Nerita (Pila) plicata L.

Diese charakteristische Art sammelte Wolf zahlreich auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel, bei Barahun auf dem Nissan-Atoll und auf der Insel Immer der Neuen Hebriden.

Nerita (Odontostoma) polita L.

Vier Schnecken der Art stammen von Maitland auf Neu-Mecklenburg.

Neritina (Neritina) roissyana Recl.

Von dieser *Neritina* wurde nur eine leere Schale bei Maitland auf Neu-Mecklenburg gesammelt.

Neritina (Neritodryas) cornea L.

Wolf brachte die Art in beträchtlicher Zahl von Maitland auf Neu-Mecklenburg mit.

Neritina (Clithon) flexuosa Gass.

Typische Exemplare der Art liegen mir aus Wolfs Ausbeute zahlreich von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel vor.

Familie **Turbinidae.**

Turbo (Turbo) marmoratus L.

Zwei Stücke von *Turbo marmoratus* L. wurden auf der Insel Anir, nordöstlich von Neu-Mecklenburg, gefunden. Ein einzelner Deckel stammt von der Insel Buka der Salomonen.

Turbo (Turbo) petholatus L.

Aus der Ausbeute der Expedition habe ich vier Exemplare von der Gower-Insel der Salomonen und eins von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel vor mir.

Turbo (Senectus) crassus Wood.

Von der Gower-Insel der Salomonen brachte Wolf eine Schnecke der Art mit.

Turbo (Senectus) sparverius Gmel.

Vier Tiere der Art stammen von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel, eins von Papeete auf der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln.

Turbo (Senectus) argyrostomus L.

Auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel wurden drei Exemplare der Art erbeutet.

Turbo (Senectus) chrysostomus L.

Eine Schnecke der Art *Turbo chrysostomus* L. in Wolfs Material wurde auf der Insel Angaur der Palau-Inseln gefangen.

Turbo (Marmorostoma) porphyrites Martyn.

In der Sammelausbeute von den vorgelagerten Inseln der Insel Buka der Salomonen befindet sich eine abgerollte Schale dieses *Turbo*.

Familie **Trochidae.**

Trochus (Trochus) niloticus L.

Eine ausgewachsene Schale wurde auf der Insel Buka der Salomonen gesammelt. Fünf junge Tiere der Art stammen von der Insel Angaur der Palau-Inseln.

Trochus (Tectus) mauritianus Gmel.

Bei Barahun auf dem Nissan-Atoll erbeutete Wolf vier Exemplare von *Trochus mauritianus* Gmel.

Trochus (Infundibulum) maculatus L.

Drei Schalen dieser Art wurden von der Insel Angaur der Palau-Inseln mitgebracht.

Monodonta (Monodonta) canalifera Lam.

Zwei Exemplare von *Monodonta canalifera* Lam. stammen von der Insel Immer der Neuen Hebriden.

Chrysostoma paradoxum Born.

Diese Art habe ich aus der Ausbeute der Expedition von zwei Fundorten vor mir. Zwei Exemplare sind von der Steward-Insel und eins ist von der Insel Immer der Neuen Hebriden.

Familie **Haliotidae.**

Haliotis (Padollus) pulcherrima Martyn.

Wolf sammelte drei Schalen dieser prächtigen Schnecke auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Familie **Acmaeidae.**

Acmaea conoidalis Pse.

In großen Mengen wurde diese *Acmaea* von der Expedition auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel erbeutet.

Familie **Patellidae.**

Patella (Scutellastra) stellaeformis Rve.

Zusammen mit der vorhergehenden Art sammelte die Expedition zehn Exemplare von *Patella stellaeformis* Rve. auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Helioniscus nigrolineatus Rve.

Ein Tier dieser Spezies aus Wolfs Material stammt von der Insel Immer der Neuen Hebriden.

C. Lamellibranchiata.

Familie **Arcidae.**

Arca (Arca) imbricata Brug.

Diese Muschel wurde von der Expedition in erheblicher Anzahl von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel mitgebracht. Sie sind alle zu der Schalenvarietät *arabica* Phil. dieser sehr variablen *Arca* zu rechnen.

Arca (Barbatia) decussata Sow.

Eine größere Anzahl dieser Art, jedoch meist junge Stücke, sammelte Wolf bei Papeete auf der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln. Eine einzelne Muschel von *Arca decussata* Sow. fand sich unter dem Material der vorhergehenden Art von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel.

Arca (Scarpharca) rhomboidalis Chemn.

Fünf einzelne Halbschalen von *Arca rhomboidalis* Chemn. stammen von der Insel Buka der Salomonen.

Familie **Mytilidae.**

Lithodomus malaccanus Rve.

Vier Exemplare dieser Muschel brachte Wolf von der Insel Makatea im Paumotu-Archipel mit.

Familie **Aviculidae.**

Margaritifera maxima Jameson.

Diese Perlmuschel liegt mir aus der Ausbeute der Expedition in einem jungen Tier von der Insel Buka der Salomonen, in einer Halbschale vom Nissan-Atoll und in zwei größeren Muscheln vor, welch letztere jedoch nur die allgemeine Angabe „Bismarck-Archipel" tragen.

Margaritifera sugillata Rve.

Von dieser seltenen Art sammelte Wolf ein kleines Exemplar im Hafen von Papeete der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln.

Perna quadrangularis Rve.

Eine beträchtliche Anzahl von Muscheln dieser Spezies erbeutete Wolf auf der Insel Makatea im Paumotu-Archipel. Drei weitere Exemplare fand er auf der Insel Immer der Neuen Hebriden.

Familie **Tellinidae.**

Tellina (Arcopagia) scobinata L.

Eine Halbschale der Art stammt von Papeete auf der Insel Tahiti der Gesellschafts-Inseln.

Familie **Psammobiidae.**

Asaphis deflorata L.

Von dieser weitverbreiteten Art brachte Wolf zwei Exemplare von der Insel Immer der Neuen Hebriden mit.

Familie **Veneridae.**

Tapes (Parembola) radiatus Chemn.

Wolf erbeutete zwei Muscheln der Art auf der Insel Buka der Salomonen.

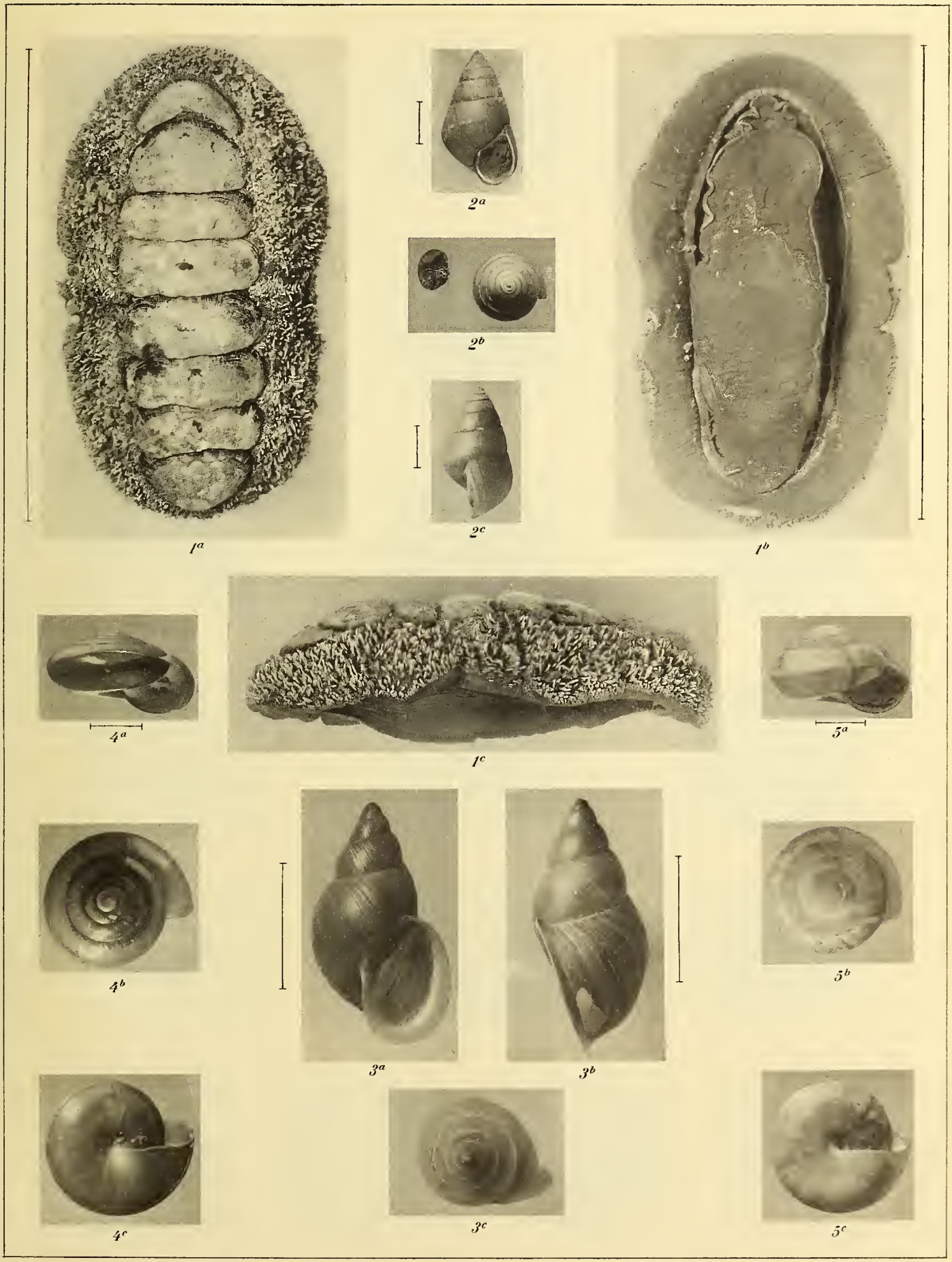
Familie **Tridacnidae.**

Tridacna gigas L.

Drei große Exemplare der Art stammen von der Steward-Insel.

Tridacna squamosa Lam.

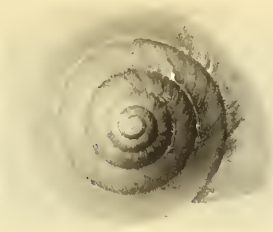
Fünf Muscheln von *Tridacna squamosa* Lam. wurden von der Expedition auf dem Nissan-Atoll erbeutet.

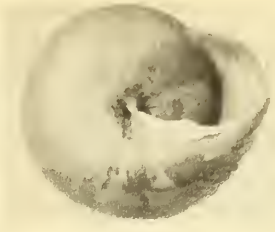


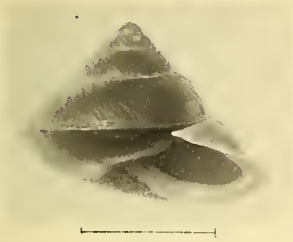
Werner u. Winter Frankfurt a/M

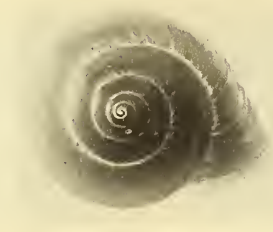
Caesar R. Boettger: Molluskenausbeute d. Hanseat. Südsee-Expedition

6a


6b

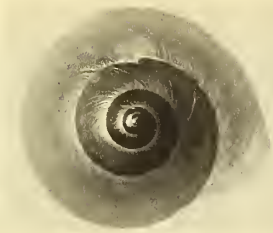

6c


7a


7b

7c

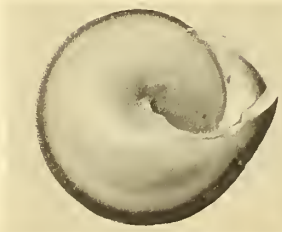
8a


8b

8c

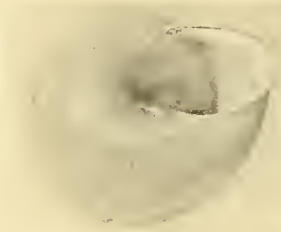
9a

9b


9c

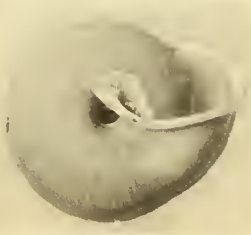
10a

10b


10c

11a

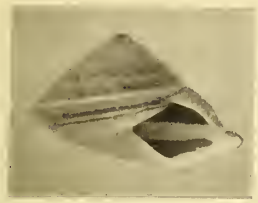
11b


11c

11d

Werner u. Winter, Frankfurt a. M.

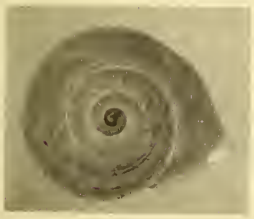
Caesar R. Boettger: Molluskenausbeute d. Hanseat. Südsee-Expedition

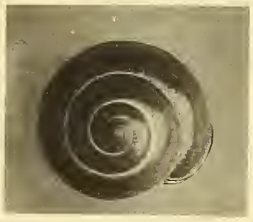

12a

13a

14a

15a


12b


13b

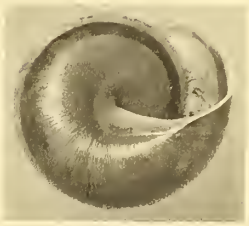
14b

15b

12c

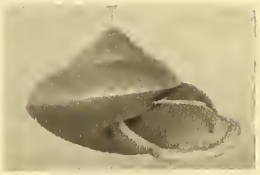
13c

14c


15c

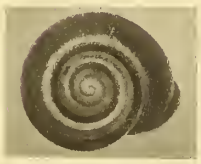
16a

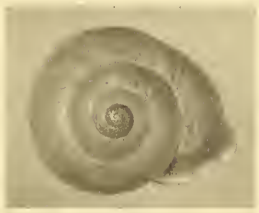
17a


18a

19a

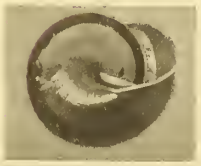
16b


17b

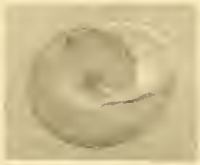

18b

19b

16c


17c

18c


19c

Sämtliche Figuren in 1/1 nat. Grösse

Verlag v. Moritz Diesterweg Frankfurt a/M.

Caesar R. Boettger: Molluskenausbeute d. Hansea-t. Südsee-Expedition

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 36_1914

Autor(en)/Author(s): Boettger Cäsar Rudolf

Artikel/Article: Die Molluskenausbeute der Hanseatischen Südsee = Expedition 1909. 286-307